

Katholische Erwachsenenbildner: Beitrag gegen Polarisierung leisten

📅 01.12.2023 🕒 11:57

Österreich/Kirche/Erwachsenenbildung/Religion/Soziales/Gesellschaft, Bevölkerung

Jahrestagung des Forums Katholischer Erwachsenenbildung - Preis der Katholischen Erwachsenenbildung 2023 an Lehrgang "Achtsamkeitspraxis" vergeben

Salzburg, 01.12.2023 (KAP) "Unsere Gesellschaft ist polarisiert. Dennoch: Die katholische Erwachsenenbildung kann und soll einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten": Das hat Bernd Wachter, Bundesgeschäftsführer im Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich betont. Anlass war die Jahrestagung des Forums unter dem Motto "Katholische Erwachsenenbildung als Changemakerin in einer herausgeforderten Gesellschaft?!" am Donnerstag in Salzburg. Dabei wurde auch der Sammelbandes "Menschen Bildung" anlässlich 25 Jahre Forums und ein neuer Imagefilm präsentiert sowie die Verleihung des Preises der Katholischen Erwachsenenbildung vorgenommen

Aktuell brauche es in Kirche, Gesellschaft wie Politik, eine zeitgemäße, katholische Erwachsenenbildung, "damit die Welt ein Stück gerechter und friedvoller wird, und wir alle respektvoller im Umgang miteinander werden", so Wachter über die Bedeutung der Erwachsenenbildung. Diese bedeute aber auch "Verantwortung für sich selber und für andere zu übernehmen", stellte Vorstandsvorsitzender Christian Kopf zu Beginn der Tagung fest. Diesen Ansprüchen gelte es in bestehenden und künftige Bildungsangeboten gerecht zu werden.

Künftig sollen die kirchlichen Angebote daher verstärkt "Orte der Begegnung und des Dialogs" sein, den Menschen Orientierungskompetenz vermitteln und "das in niederschwelliger, praxisnaher Form", wurde das Ziel für die nächsten Jahre formuliert.

Sammelband "Menschen Bildung"

Der Sammelband anlässlich des 25Jahre-Jubiläums des Forums vereine "Prominenz aus Erwachsenenbildung und Religion", erklärte Wachter. Die Publikation bietet auf über 200 Seiten u.a. Beiträge der Wiener Pastoraltheologin Regina Polak, von Professor Anton Bucher sowie Furche-Chefredakteurin Doris Helmberger-Fleckl. Der thematische Bogen reicht von der Positionierung katholischer Erwachsenenbildung in Österreich hin zu deren Wirkung auf Gesellschaft und Individuum gespannt.

Preis an Lehrgang "Achtsamkeitspraxis"

Ein Höhepunkt der Tagung war die Verleihung des Preises der Katholischen Erwachsenenbildung, der alle zwei Jahre vom Vorstand des Forums zur Ausschreibung gebracht wird. Aus insgesamt 16 Projekteinreichungen verlieh die Jury dem Lehrgang "Achtsamkeitspraxis: Freude und Lebendigkeit durch Achtsamkeit" des Katholischen Bildungswerks Oberösterreich den mit 6.600 Euro dotierten Preis. Der Preis ist somit einer der höchstdotierten Auszeichnungen für Erwachsenenbildung in Österreich.

"Viele Menschen suchen nach spirituellen Erfahrungen, dies aber oftmals weniger im kirchlichen Bereich", erläuterte Michaela Wagner, Geschäftsfeldleiterin KBW-Treffpunkt Bildung Oberösterreich, die Schwerpunktsetzung auf das Thema "zeitgemäße Formen der Spiritualität". Der Achtsamkeitspraxis-Lehrgang greife das Bedürfnis der Menschen nach spiritueller Praxis auf und bieten Kraftquellen und Resonanzräume an", so Wagner.

Forum Katholischer Erwachsenenbildung

Im Forum Katholischer Erwachsenenbildung engagieren sich rund 650 Hauptamtliche und 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 70 kirchlichen Bildungseinrichtungen in ganz Österreich. In den Vorträgen, Lehrgängen und Seminaren und vielen weiteren Formaten der kirchlichen Erwachsenenbildung gehe es um "die Befähigung zur offenen und dialogischen Auseinandersetzung mit brisanten Themen der heutigen Zeit", hieß es. Bis 2025 ist das Forum vorsitzführender Verband der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ). (Link: www.forumkeb.at)